

Abteilung für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur

14.03.2023

OE / SE Amt für Schule und Sport

Telefon: -3795

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 21.03.2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Betrieb der Jugendverkehrsschule in Schöneberg dauerhaft gewährleisten

Beschluss der BVV vom 19.10.2022

Drucksache Nr. 0350/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadtrat Tobias Dollase

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine



Tobias Dollase
Bezirksstadtrat

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. 0350/XXI

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 19.10.2022 Drucksache Nr. 0350/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.10.2022 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die BVV ersucht das Bezirksamt, bis zum 31. Januar 2023 eine Entscheidung über einen Ersatzstandort der Jugendverkehrsschule (JVS) zu treffen und zugleich in Verhandlungen mit dem Eigentümer des Grundstücks der JVS am Sachsendamm sicherstellen, dass eine Räumung erst mit Inbetriebnahme des neuen Standortes erfolgt.

Parallel ist auszuloten, ob und unter welchen Bedingungen nicht doch ein Verbleib der JVS am Sachsendamm möglich ist.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Zum weiteren Verbleib der Jugendverkehrsschule am aktuellen Standort am Sachsendamm ist das Bezirksamt mit dem Eigentümer des Grundstücks im Austausch. Das Bezirksamt hat das Ziel, weiterhin eine langfristige Lösung für die JVS am jetzigen Standort zu finden. Um dieses Verhandlungsziel nicht zu gefährden, werden zu möglichen Ersatzstandorten weiterhin keine Angaben vom Bezirksamt gemacht. Selbstverständlich erfolgt aber parallel eine Suche und Prüfung von etwaigen Ersatzstandorten, die angeboten werden können, soweit keine Einigung über den Verbleib am aktuellen Standort erzielt werden kann.

Es wird darum gebeten, die Drucksache 0350/XXI als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 14.03.2023

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister



Tobias Dollase
Bezirksstadtrat